

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Merkt auf ihr Seelen, Jesus lehrt

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Sonntag Trinitatis des Jahres 1743 (9. Juni 1743)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 451-33

GWV 1141/43

RISM ID no. 450006771




Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Quellen	5


Kantatentext

Satz	Ste. ¹	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Recitativo accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; B; Bc</i>)	Accompagnato-Rezitativ (<i>VI_{1,2}, Va; B; Bc</i>)
		Merckt auf ihr Seelen Jesus lehrt	Merkt auf, ihr Seelen, Jesus lehrt!
		setzt euch zu Seinen ² Füßen:	Setzt euch zu Seinen ³ Füßen.
		Wer diesen Lehrer ehrt	Wer diesen Lehrer ehrt,
		der wird besondern Unterricht genießen.	der wird besonder'n Unterricht genießen.
		Nichts nichts ist Seinem Vortrag gleich	Nichts, nichts ist Seinem Vortrag gleich.
		Er lehrt den Weg zum Himmelreich.	Er lehrt den Weg zum Himmelreich.
		Die größten Weisen hier auf Erden	Die größten Weisen hier auf Erden,
		die könnten wolten sie bey Ihm noch klüger werden.	die könnten, wollten sie, bei Ihm noch klüger werden.
2	3	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; B; Bc</i>)
		Jesus lehrt, schweigt, eitle Weisen	Jesus lehrt: Schweigt, eitle Weisen!
		hier ist mehr als Salomon.	Hier ist mehr als Salomon.
		Seine Lehre ist von oben	Seine Lehre ist von oben,
		die wird ihren Meister loben	die wird ihren Meister loben,
		weil sie ewig herrlich macht	weil sie ewig herrlich macht.
		Hört sie iemand mit Bedacht	Hört sie jemand mit Bedacht,
		der trägt großen Trost davon.	der trägt großen Trost davon.
		Da Capo	da capo
3a)	6	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Du großer Lehrer auß der Höhe	Du großer Lehrer aus der Höhe,
		was trägt Du mir dein vor ?	was trägst Du mir denn vor?
		Ich weiße Dir mein Ohr	Ich weihe Dir mein Ohr.
		Ach hilf daß ich Dich recht verstehe.	Ach, hilf, dass ich Dich recht verstehe.
3b)	6	Dictum/accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)	Dictum ⁴ /Accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)
		Wahrlich wahrlich ich sage dir: Es sey denn ⁵ daß iemand geboren werde auß dem Wasser u. dem Geiste so kan er nicht in das Reich Gottes kommen.	Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus dem Wasser und dem Geiste, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.

¹ Hinweise:


- Ste.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
 - Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise ä, ö, ü.
 - Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ² **Seinen**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).
- ³ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.
- ⁴ *LB 1912*, aus dem Johannesevangelium 3, 5:
Joh 3, 5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.
- ⁵ T-Stimme, T. 3, Schreibweise: dann statt denn. (dann [alt]: denn.)

3c)	6	Recitativo secco (<i>C; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; BC</i>)
		So ist's ach um mein Heil gethan	So ist's, ach, um mein Heil getan!
		wie kan	Wie kann
		ein alter Mensch auf Erden	ein alter Mensch auf Erden
		nochmahls gebohren werden ?	nochmals geboren werden?
		Was ist's, was heißt	Was ist's, was heißt
		auß Wasser u. aus Geist	„Aus Wasser und aus Geist
		gebohren werden :	geboren werden“?
		Kan es seÿn	Kann es sein,
		daß dießes neue Menschen mache ?	dass dieses neue Menschen mache?
		Ach wer faßt diese Sache ?	Ach, wer fasst diese Sache?
		Vernunft gewißlich nicht ach nein.	Vernunft gewisslich nicht, ach, nein!
4	7	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; C; BC</i>)	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; C; BC</i>)
		Ja ja der Geist schafft andre Herzen	Ja, ja, der Geist schafft andre Herzen
		u. Sein Bad macht neu u. rein 	und Sein Bad macht neu und rein. 
		Kan gleich Fleisch u. Blut die Höhen	Kann gleich ⁷ Fleisch und Blut die Höhen
		dieser Wahrheit  ⁸ verstehen	dieser Wahrheit nicht verstehen,
		eÿ so ist sie dennoch wahr	ei, so ist sie dennoch wahr.
		Stell dich Gott gehorsam dar	Stell' dich Gott gehorsam dar,
		so wird sie bald deutlich seÿn.	so wird sie bald deutlich sein.
		Da Capo	da capo
5	9	Recitativo secco (<i>T; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; BC</i>)
		So schaffe mich	So schaffe mich,
		Du großer Schöpfer rein u. neu	Du großer Schöpfer, rein und neu,
		daß ich durch Dich	dass ich durch Dich
		ein neuer Mensch, dem Bilde Gottes gleich	ein neuer Mensch, dem Bilde Gottes gleich
		u. dort in Jesu Reich	und dort, in Jesu Reich,
		ein Erbe Seiner Güter seÿ.	ein Erbe Seiner Güter sei.
6	9	Choralstrophe ⁹ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; BC</i>)	Choralstrophe ¹⁰ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; BC</i>)
		Ertöd uns durch Dein Güte	Ertöt' ¹¹ uns durch Dein' Güte,
		erweck uns durch Dein Gnad	erweck' uns durch Dein' Gnad',
		den alten Menschen kräncke	den alten Menschen kränke ¹² ,
		daß der neu leben mag	dass der neu leben mag
		wohl hier auf dieser Erden	wohl hier auf dieser Erden,
		den Sinn u. all Begehrden	den Sinn und all Begehrden ¹³
		u. G'danken hab'n zu Dir.	und G'danken hab'n zu Dir.
—	10	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

⁶ C-Stimme, T. 52: Die Fermate  fehlt.

⁷ • „gleich“ (alt, dicht): hier im Sinne von „obgleich“, „obwohl“, „wenn auch“.

• „Kann gleich Fleisch und Blut die Höhen | dieser Wahrheit nicht verstehen“: „Wenn auch Fleisch und Blut die Höhen dieser Wahrheit nicht verstehen kann [können]“.

⁸  = Abbréviation für nicht [Grun, S. 262].

⁹ Tempoangabe Graupners: Largo.

¹⁰ 5. Strophe des Chorals „Herr Christ, der einig Gotts Sohn“ (1524) von **Elisabeth Cruciger** (* um 1500 in Meseritz/Ostpommern {heute Międzyrzecze in Polen}, † 2. Mai 1535 in Wittenberg). Zuerst im *GB Enchiridion* (Erfurt 1524, zum Färbefab) ohne Seitenzahl, ohne Nummer; vgl. *Fischer, Bd. 1, S. 252* (Enchiridion [griech. εὐχρηδίων]: Handbuch, geordnete Zusammenstellung, Nachschlagewerk).

¹¹ „Ertöt“ (alt, dicht): „töte“.

¹² „kränke“ von „kränken“: hier im Sinne von „schwächen“, „krank machen“, „plagen“, „quälen“, „schaden“, „peinigen“ (s. *WB Grimm, Bd. 11, Sp. 2030 bis 2036; Ziffern 1–6*; Stichwort *kränken*).

¹³ „Begehrden“ (alt.): Es sind mehrfache Deutungen möglich.

a) „Begehren“ (das „Verlangen“, das „Streben“ nach jemandem);

b) „Begierde“ („auf Besitz gerichtetes, leidenschaftliches Verlangen“);

vgl. *Duden-Online*, Stichworte *Begehren* bzw. *Begierde*. Wird jedoch „Begehrden“ durch „Begehren“ oder „Begierden“ ersetzt, geht der Reim zwischen Zeile 5 (... Erden) und Zeile 6 (... Begehrden) verloren.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (Ste. 11):
Merckt auf ihr Seelen, | Jesus lehrt p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste. 11):
 - Fest: Trinit. | 1743.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1742–1743* für das Kirchenjahr 1743. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Juni 1743: M. Jun: 1743. (Angabe Graupners, Ste. 3, rechts oben)
- RISM:
 - Titel und Datum:
Merckt auf ihr Seelen | Jesus lehrt | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo.
| Fest. Trinit. | 1743.
 - RISM ID no.: 450006771.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006771>.
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 62–64*):
Epistel: Brief des Paulus an die Römer 11, 33–36;
Evangelium: Johannesevangelium 3, 1–15.
- GWV 1141/43:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.
- Veröffentlichungen:
Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.


Version/Datum: KV-01/23.03.2021.

Quellen

<i>Duden-Online</i>	Duden online in http://www.duden.de/
<i>Fischer</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottfeeliges Evangelischer Lehr-Bekennen: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ¹⁴
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Enchiridion (Erfurt 1524, zum Färbefäß)</i>	Luther, Martin (* 10.11.1483 (?) Eisleben; † 18.2.1546 Eisleben) et alii: ¶ Eyn Enchiridion oder Handbüchlein. eynem ytz lichen Christen fast nutzlich bey sich zuhaben/zur stetter vbung vnd trachtung geystlicher gesenge vnd Psalmen/Recht: schaffen vnd kunst: lich verteutschet. M. CCCC. XXiiij ¶ Am ende dieses Büchleins wirst du synden eyn Register/yn wil: chem klerlich angetzeigt ist/ was vnd wie vill Gesenge hieryn be: gryffen synd. Mit dysen vnd der gleichen Gesenge soltt man bil: byllich die yungen yugendt auffertzen. Kolophon ¹⁵ /Druckereivermerk am Ende des Registers (letzte Seite): Gedruckt zu Erfurd/ yn der Permenter gassen/zum Färbefäß. M.D.XXiiij. Faksimile: Brodersen, Christiane und Kai: Ein Enchiridion oder Handbüchlein geistlicher Gesänge und Psalmen (Erfurt 1524), Kartoffeldruck-Verlag, Speyer, 2008 (Faksimiledruck). Für ein Digitalisat des Faksimiles siehe http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Enchiridion_geistlicher_Ges%C3%A4nge?uselang=de
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de

¹⁴ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

¹⁵ Kolophon (griech. κολοφών = Gipfel, Spitze): Text am Ende eines Buches, der Informationen über Ort, Zeit, Hersteller und Auftraggeber enthalten kann.

<p><i>Lichtenberg 1742-1743</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1743 (2.12.1742 - 30.11.1743): Titelseite¹⁶: Gute / Gedanken / In / Poetischen Texten / Zur / Kirchen=Music, / In der / Hochfürstlichen / Schloß=CAPELLE / zu / DARMSTADT / Auf / Das 1743-ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Eylau, Fürstl. Heßl. Hof= / und Cankley=Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p>	 <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://daten.digitalisat-sammlungen.de/~db/0002/bsb00023268/images/#?</p>	
<p><i>WB Grimm</i></p>	<p>DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854-1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>	

¹⁶ • Das Textbuch ist verschollen.
• Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. *Garamond* ist bei *Noack* nicht wiedergegeben und daher spekulativ.